

## Verzeichnis der Abkürzungen

- AZI - Akademischer Zitierdienst
- BBB - Bundesakademie für Behördenbetrieb, Bad Godesberg
- BMBW - Bundesministerium für die Bildung der Wissenschaft
- BMFP - Bundesministerium zur Förderung des Projektbetriebs
- DGA - Deutsche Gesellschaft für Absurdologie
- DGB - Deutsche Gesellschaft für Banalogie
- DGE - Deutsche Gesellschaft für Epiphänomenologie
- DGP - Deutsche Gesellschaft für Pseudologie
- DGW - Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftsbetriebslehre
- DDG - Deutsche deutologische Gesellschaft
- GAP - Gesellschaft für angewandte Prognostik
- IAP - Institut für Auftragsprognostik, Nürnberg
- IDR - Interessenverband deutscher Referenten
- IfA - Institut für Arbeitssomatik, Giessen
- IFAS - Institut für angepaßte Sozialforschung, Bonn
- IFB - Institut für Banalogie, Adelepsen
- IFK - Institut für Folienkunde, Köln
- IFOA - Institut für organisierte Anwendung, Düsseldorf
- IfP - Institut für Pseudologie e.V., Adelepsen
- IfS - Institut für Soziosophie, Bad Bockenheim a.M.

- IFT - Institut für Tiefenkunde, Mespelbrunn
- IfW - Institut für Wissenschaftsbetriebslehre, Köln
- IHS - Institut für Höchste Studien, Wien
- IKB - Institut für Kongreßbetriebswirtschaft e.V., Kiel
- INFAM - Interessengemeinschaft der Freunde aktiven Marketings
- IPS - Institut für pseudowissenschaftliche Forschung, Fürstenfeldbruck
- IZB - Institut für Zitierbetriebswirtschaft, Bielefeld
- KAW - Kuratorium 'Das akademische Wort'
- PAFA - Potemkin Akademie für Absurdologie, Attenhausen
- PFI - Pseudologisches Forschungsinstitut, Tiefenbrunn
- RKW - Redekreis der Deutschen Wirtschaft
- SIP - Seni Institut für Prognostik, Basel
- WBL - Wissenschaftsbetriebslehre
- WBZ - Wissenschaftsbetriebszentrum, Hameln
- ZBR - Zentrales Begriffsregister, Hameln
- ZIH - Zentralinstitut für den Hochschulbetrieb, München
- ZIW - Zentrum für interaktiven Wissenschaftsbetrieb, Bielefeld

# Vorankündigung

Theoriebildung im Wissenschaftsbetrieb

Ulrich Dunst und Robert K. Middlerange (Hrsg.)

Band 2 der Schriftenreihe der  
Potemkin-Akademie für Absurdologie

Aus dem Inhalt:

## **Die Dialektik der „Teachability“ - Zum Gebrauchswert von Theorien (Lothar Nebensacher)**

Der Autor setzt sich mit der Frage der differentiellen Diffusion von Theorien auseinander. Er sieht diese wesentlich durch den Gebrauchswert, den sie für die Praxis und vor allem für den Lehrbetrieb haben, gegeben. Dieser wiederum werde wesentlich dadurch bestimmt, wie gut er sich im Lehr- und Prüfungsbetrieb verwerten lasse. Aus den Anforderungen dieser „Teachability“ werden Rückwirkungen auf die Theoriebildung abgeleitet (Multiple-Choice!).

## **BMW-These und Milupa-Theorem - Zur Rolle des Sponsoring in der Theoriebildung (Ortwin Metatürk)**

In dem Beitrag werden die Möglichkeiten und Grenzen des Sponsoring durch potente Partner aus der Industrie in der deutologischen und pseudologischen Theoriebildung exploriert. Vorteile werden nicht allein auf wirtschaftlicher Ebene, sondern vor allem im stärkeren Praxisbezug der Theoriebildung gesehen.

**Tagungsbericht vom 1. Bleich-Symposium (Davos 1.-4. April 1993)**

**„N.N. Bleichs Emanationstheorem und seine Auswirkungen auf die Deutologie“**

**Der Wissenschaftsdialog:**

**„Synthese als Lösung - Zum Verhältnis von Theorie und Empirie“**

Über das ewig junge Thema des Verhältnisses von Theorie und Empirie unterhalten sich der Deutologe Prof. Dr. Christian F. Jenseits und der Pseudologe Dr. Egon Unseglich. Die Lösung, so die Formel, auf der die beiden Wissenschaftler sich einigen, liegt in der Synthese.

**Das Interview:**

**„Das Individuum zwischen Intersubjektivität und Intrasubjektivität“ - Ein Gespräch mit Prof. Dr. Karl-Otto Waber**  
„Wir sind alle Zwischenmenschen“, so konstatiert Prof. Waber: Zwischen den Generationen, zwischen Gesellschaft und Gemeinschaft, zwischen Pflicht und Lust, zwischen Freud und Leid, zwischen den Stühlen ... Zugleich sind wir „In-dividuen“ und damit letztlich unteilbar. In diesem Spannungsverhältnis sieht Prof. Waber das existentielle Dilemma des neuen Menschen gegeben.

**Weitere Beiträge von C.F. Jenseits, J. Überall, M. Hurtig, B. Bierernst, F. Toll-Modisch u.a.**

# Aus dem Programm Sozialwissenschaften



Wolfgang Böcher

## **Natur, Wissenschaft und Ganzheit**

Über die Welterfahrung des Menschen

1992. 352 S. Kart.  
ISBN 3-531-12054-9

Ausgangspunkt ist einmal die Erkenntnis der Begrenztheit traditioneller und wissenschaftlicher Ansätze für das Verständnis menschlicher Wirklichkeit und zum anderen die Notwendigkeit für alle Bemühungen um Menschen, sich an der - auch biologischen - Wirklichkeit des Menschen zu orientieren. Auf dieser Grundlage wird ein großer Bogen gespannt zwischen der Welt der anorganischen Natur und der Welt des Bewußtseins und menschlicher Gesellschaften. Dabei werden auch die starre Abgrenzung zwischen Natur- und Geisteswissenschaften überwunden und Brücken zwischen unterschiedlichen Disziplinen geschlagen.

Dirk Käsler u. a.

## **Der politische Skandal**

Zur symbolischen und dramaturgischen Qualität von Politik

1991. 328 S. Mit Zeichnungen von Ernst-Maria Lang. Kart.  
ISBN 3-531-12286-X

Dieses Buch über politische Skandale will den Blick schärfen für die normativen und symbolischen Qualitäten von Politik. Mit Hilfe der Metapher von der „Politik als Theater“ werden ausgewählte politische Skandale als Beispiele für die Tendenzen der immer perfekter inszenierten Dramatisierung und Personalisierung von Politik präsentiert. Die sieben Skandal-Stücke zeigen

auf, wie auf unterschiedlich dekorierten Bühnen, an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten, in diversen Rollen und Inszenierungen bis in unsere Tage Skandale ablaufen - nicht selten zur vergnügten Belustigung des allgemeinen Publikums.

Herbert Mainusch/  
Richard Toellner (Hrsg.)

## **Einheit der Wissenschaft**

Wider die Trennung von Natur und Geist, Kunst und Wissenschaft

1993. 261 S. Kart.  
ISBN 3-531-12472-2

Ziel dieses Bandes ist es, zur Auflösung des dualen Wissenschaftssystems beizutragen. Die Autoren gehen der Frage nach, ob die gängige Annahme von der Existenz der „two cultures“, der Trennung von Natur- und Geisteswissenschaften, nicht nur falsch, sondern auch gefährlich sein könnte. Sie untersuchen, ob nicht Wissenschaft ihrem Ursprung und ihrem Wesen gemäß nach wie vor eine Einheit ist. Worin diese Einheit der Wissenschaft heute noch besteht, worin sie ihren Grund hat und weshalb sie bewahrt und zur Geltung gebracht werden muß, sind Fragen, deren Klärung dringend geboten erscheint.



WESTDEUTSCHER  
VERLAG

OPLADEN · WIESBADEN

# Aus dem Programm Sozialwissenschaften



Peter Fuchs

## **Niklas Luhmann - beobachtet**

Eine Einführung in die Systemtheorie

2. durchges. Aufl. 1993.

219 S. Kart.

ISBN 3-531-12352-1

Systemtheorie, insbesondere diejenige Spielart, die Niklas Luhmann entwickelt hat, ist sehr abstrakt, labyrinthisch verfaßt und so geartet, daß Leser/innen u. a. eine umfassende (leider nicht nur soziologische) Vorbildung haben müssen, um sie zu verstehen.

Dieses Buch stellt den Versuch dar, in diese ‚widerborstige‘ Theorie einzuführen, ohne ihr Niveau fahrlässig zu unterschreiten.

Niklas Luhmann

## **Beobachtungen der Moderne**

1992. 220 S. Kart.

ISBN 3-531-12263-0

Die Proklamation der „Postmoderne“ hatte mindestens ein Verdienst. Sie hat bekannt gemacht, daß die moderne Gesellschaft das Vertrauen in die Richtigkeit ihrer eigenen Selbstbeschreibungen verloren hat. Wir mögen gern konzederieren, daß es keine verbindliche Repräsentation der Gesellschaft in der Gesellschaft gibt. Aber das wäre dann nicht das Ende, sondern der Beginn einer Reflexion der Form von Selbstbeobachtungen und Selbstbeschreibungen eines Systems, die im System selbst vorgeschlagen und durchgesetzt werden müssen in einem Prozeß, der seinerseits wieder beobachtet und beschrieben wird.

Die hier publizierten Texte gehen von der Überzeugung aus, daß

darüber etwas ausgesagt werden kann; ja, daß Theoriematerialien schon verfügbar sind, die nur auf dieses Thema der Beobachtungen der Moderne hingeführt werden müssen.

Niklas Luhmann

## **Ökologische Kommunikation**

Kann die moderne Gesellschaft sich auf ökologische Gefährdungen einstellen?

3. Aufl. 1990. 275 S. Kart.

ISBN 3-531-11775-0

„[...] man kann die Lektüre dieses Buches nur jedem, der an ökologischen Problemen, an einem Verständnis der modernen Gesellschaft und an soziologischer Theorie Interesse hat, ans Herz legen. Selten kann man auf so relativ wenigen Seiten so viel über die Gesellschaft lernen, über Codes und Programme der großen Funktionssysteme, über die Chancen der sozialen Bewegungen, über die Schwierigkeiten einer Umwelthetik oder über einen vielleicht doch noch möglichen Rationalitätsbegriff. Und fast nebenbei wird man in die neuesten Entwicklungen des Analyseinstrumentariums der Systemtheorie eingeführt. [...]“

Hessischer Rundfunk 7. 5. 1987



WESTDEUTSCHER  
VERLAG  
OPLADEN · WIESBADEN